

Kärntner Mühle alte und neueste Technologie in einem Telefonsystem



Die Kärntner Mühle in Klagenfurt-Viktring zählt zu den modernsten und leistungsfähigsten Mühlenbetrieben in Österreich. 2013 wurden die beiden Traditionsbetriebe Kropfitsch-Mühle und Glanzer-Mühle im Kärntner Mühlenbereich zur „Kärntner Mühle Kropfitsch & Glanzer GmbH“ verschmolzen. Die Chroniken der Mühlen reichen bis in das Jahr 1877 bzw. 1905 zurück.

Mit einer Jahresvermahlung von ca. 25.000 Tonnen Getreide und einer eigenen Produktionsanlage für extrudierte und geröstete Mehle ist sie der Marktführer in Kärnten. Das Liefergebiet der Kärntner Mühle erstreckt sich über ganz Österreich, wobei der Kernmarkt das Bundesland Kärnten ist. Exportiert werden die hochwertigen Produkte nach Slowenien, Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Italien und Südtirol. Zu den Kunden zählen gewerbliche und Industriebäcker, Nahrungsmittelindustrie, Lebensmittel -einzel und -großhandel.



Kärntner Mühle Klagenfurt-Viktring

Ausgangssituation

Die alte Telefonanlage hatte bereits viele Jahre ihren Dienst versehen. Es gab nur analoge Telefone und die entsprechende Verkabelung, die über viele, viele Jahre gewachsen war. Geschäftsführer und Gesellschafter der Kärntner Mühle Dipl. Ing. Martin Kropfitsch kannte das VoIP Telefonsystem FATS2 bereits von einem befreundeten Unternehmen und wusste über die Vorzüge und Verlässlichkeit der Firmix Telefonsysteme Bescheid.

Analoge Technik

Die Kärntner Mühle ist ein gutes Beispiel, wie von einer alten, analogen Telefonanlage problemlos auf ein modernes VoIP Telefonsystem migriert werden kann. Spezielle Nebenstellen mussten als analoge Anschlüsse erhalten bleiben, da die Kosten für eine neue strukturierte Verkabelung für diese Anschlüsse zu hoch gewesen wären. Schrankenanlagen, Torsprechanlagen und Alarmanrufe von Produktionsanlagen werden jetzt über einen Adapter, an dem alle analogen Parameter exakt an die Erfordernisse der Endgeräte angepasst werden können, an das VoIP Telefonsystem FATS2 angebunden.

Fazit

Der Anschluss an das öffentliche Telefonnetz erfolgt nach wie vor über ISDN Anschlüsse. Dipl.Ing. Martin Kropfitsch zieht folgendes Fazit: „Die Firmix Lösung hat unsere Erwartungen zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Das FATS2 System ermöglichte es uns, in Zukunft bei Bedarf zu VoIP Telefonanbietern zu migrieren. Das neue System hat ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und garantiert uns vollen Investitionsschutz dank seiner Flexibilität und Skalierbarkeit.“



Dipl.Ing. Martin Kropfitsch